



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen



Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

**DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des
Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"**

**Brief von Ludwig Borchardt von Deutsches Institut für
Ägyptische Altertumskunde (Kairo) an Adolf Erman**

Borchardt, Ludwig

Kairo, 09.02.1928

Nachweis dieses Dokuments im [Kalliope-Verbund](#)

[urn:nbn:de:gbv:46:1-66070](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:46:1-66070)

DEUTSCHES INSTITUT FÜR AEGYPTISCHE ALTERTUMSKUNDE

KAIRO
Gesire, Samalek

den 9ten Februar 1928.

Lieber Herr Geheimrat!

Aus der Zeitung habe ich erst erfahren, dass Ihr 50-jähriges Doktor-Jubiläum war, sonst hätte ich Ihnen sicherlich zur richtigen Zeit zu diesem Festtage, der nicht nur Ihrer, sondern einer unserer Wissenschaft ist, gratuliert. Ich bitte, meinen Glückwunsch auch jetzt noch anzunehmen. Ich wünsche Ihnen, indem ich das Dokorexamen als erste Stufe zu den höchsten akademischen Würden mit der Bestimmung zum Kronprinzen im alten Ägypten vergleiche, in ägyptisch-arabischem Kuddelmuddel: $\langle \dot{s} \rangle n \dot{h}b-\dot{s}d \text{ fi } \dot{s}a\dot{h}h\dot{a} \text{ we } \dot{s}urur!$

Nun habe ich aber auch einen Wunsch, den ich Ihnen aussprechen möchte, da ich über die weiteren Pläne des WB hier einiges gehört habe, das ich aber auf seine Richtigkeit nicht nachprüfen kann. Mir wurde erzählt, dass das WB, sobald es in seiner jetzigen Gestalt, Worte ohne Belege, fertig ist, durch 7(?) Ergänzungsbände mit Belegen ergänzt werden soll. Sehr schön! Ich wünschte, es würden 10 Ergänzungsbände und mehr. X Aber bis zur Fertigstellung dieser Ergänzungsbände bleibt das WB dann ein Torso. Es giebt nicht das aus, was es kann. Ich, der ich weit ab von den Zettelkästen sitze, habe das sehr häufig gefühlt. Neulich erst wieder. Da konnte ich eine Reihe von M-Bildungen, es waren Armbänder usw., im Einzelnen genauer bestimmen, sah also im WB nach, wo ich aber nur die Worte mit einer allgemeinen Bedeutung fand, ohne Belege, die ich brauchte, um meine Bestimmung an den Texten nachprüfen zu können. Hätte ich doch wenigstens die Belege nur in Zitaten gehabt! -- In solche Verlegenheit werden Andere noch häufiger kommen als ich. Es muss da

her das Zitate-Verzeichnis weitergeführt werden, aber ausführlicher als das, das bei der ersten Lieferung lag, wenigstens für die selteneren und unsicher bestimmten Worte. Das kann eine Arbeit sein, die etwa ein Jahr in Anspruch nimmt, da sie ja nicht geschrieben, sondern gesetzt wird. Dann ist das WB etwa ein Jahr nach seinem Abschluss gebrauchsfertig. Dass den Leuten auch der Text der Beleg in den Mund geschmiert wird, darauf können sie dann etwas länger warten.

Vielleicht werden Sie mir antworten: 'Geh' man nach Hause, Du bist schon König.', weil der Plan, die Zitate möglichst ausführlich zu geben, gar nicht aufgegeben worden ist. Eo melius! Dann haben mich meine Gewährsmänner hier eben fälschlich unterrichtet, worauf ich von vorn herein gefasst ^{war} bin.

Wie geht es Frau Geheimrat? Anthes, Borchardts, Ranke und Scharff, die alle augenblicklich hier im Hause sind, grüßen sie bestens, ebenso auch Sie.

Ihr sehr ergebener

Leunig